



Zwei-plus-Vier-Vertrag wird 'Welt-Dokumentenerbe'

Zwei-plus-Vier-Vertrag wird "Welt-Dokumentenerbe"

Das Auswärtige Amt und die Deutsche UNESCO-Kommission würdigen am Mittwoch (10. 10.) mit einem Festakt die Aufnahme des "Zwei-plus-Vier-Vertrags" von 1990 sowie von Dokumenten zur Berliner Mauer in das UNESCO Welt dokumenten-Register "Memory of the World".
Bundesaußenminister Guido Westerwelle, UNESCO-Generaldirektorin Irina Bokova, Bundesminister a.D. Hans-Dietrich Genscher und der Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission Walter Hirche werden die Urkunden "Memory of the World" gemeinsam überreichen. Außenminister Westerwelle wird für das Auswärtige Amt die Urkunde für die Eintragung des Zwei-plus-Vier-Vertrags entgegennehmen. Dieser wird im Politischen Archiv des Auswärtigen Amts aufbewahrt.
Im Anschluss diskutieren Bundesaußenminister a.D. Hans-Dietrich Genscher, der ehemalige Außenminister der DDR, Markus Meckel, der frühere Ministerpräsident der DDR, Lothar de Maizière, und der damalige Verhandlungsführer für das Auswärtige Amt, Staatssekretär a.D. Dieter Kastrup, als Zeitzeugen über ihre Sichtweisen und persönlichen Erfahrungen zur Entstehung und Bedeutung des Vertrages. Repräsentanten der Unterzeichnerstaaten USA, Frankreich, Großbritannien und Russland werden ebenfalls zu Wort kommen.
Seit 1992 fördert die UNESCO mit ihrem Programm "Memory of the World" den Erhalt und den Zugang zu den wichtigsten Dokumenten der Kultur- und Geistesgeschichte der Menschheit. Das Register umfasst derzeit 245 Zeugnisse aus 96 Ländern, 13 aus Deutschland.

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030-5000-3743
Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.